



# Charlotte's Breaking News

August 2021

## AKTUELLES

Nächste Sprechstunde und nächster Stammtisch

## AUSBLICK

10.000m Bahn-Wettbewerb als Marathonvorbereitung  
Grillfest der Abteilung

## RÜCKBLICK

Verspätete Premiere des 1. Siegfried-Eifrig-Sportfests  
Wettkampf der Regionalliga Ost in Oschersleben  
SCC-Leichtathleten bei Olympia  
Erfolge der SCC-TriathletInnen am Scharmützelsee  
adidas Runners City Night 2021  
Deutsche Jugendmeisterschaften U18/U20  
Bonusrennen der Regionalliga um die Insel der Freundschaft  
Norddeutsche Meisterschaften  
U20-Europameisterschaften in Tallinn



Liebe Sportfreunde!

Ihr habt gerade den neuesten Newsletter unserer Abteilung vor Augen, und es gibt einiges zu berichten. So etwa haben einige unsere Athleten und Athletinnen an Meisterschaften und Wettkämpfen sehr erfolgreich teilgenommen.

Bei Olympia war Gina Lückenkemper in der 4x100m-Staffel aktiv und belegte Platz 5. Der SCC gewann überraschend eine Bronzemedaille bei der U23-EM in Tallinn. Erfolgreich war auch der neue, aus Argentinien stammende Libero unserer Volleyball-Mannschaft, die den dritten Platz belegte und somit Olympia-Bronze holte.

Außerdem hat der neugewählte Vorstand seine Arbeit aufgenommen und wir alle hoffen, dass der kommende Herbst keine massiven Einschränkungen des Sportbetriebs mit sich bringen wird.

Euer Andreas

Anstehende Termine im August:

22.08. GENERALI BERLINER HALBMARATHON 2021

*Sperrungen des Mommsenstadions am Ende des Newsletters*

## AKTUELLES

### NÄCHSTE SPRECHSTUNDE UND NÄCHSTER STAMMTISCH

Die nächste Sprechstunde für die Abteilung wird am Montag, den 23. August, um 17 Uhr angeboten. Bitte meldet Euch vorher dafür in der Geschäftsstelle an, falls Ihr kommen möchtet. Die Sprechstunde kann vor Ort im Mommsenstadion, aber auch nach Euren Wünschen telefonisch oder virtuell stattfinden.

Der nächste Stammtisch soll am Dienstag, den 24. August, um 20 Uhr in der Hockeybaude gegenüber vom Mommsenstadion stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auf Einladung des Vorstands ist Euer erstes Getränk gratis.

## AUSBLICK

### 10.000m BAHN-WETTBEWERB ALS MARATHONVORBEREITUNG

Für den 09.09.2021 plant die Leichtathletik-Abteilung einen 10.000m Bahn-Wettbewerb im Mommsenstadion als Vorbereitung für den BMW BERLIN-MARATHON. Ab 18:00 Uhr sollen LäuferInnen, die 10km zwischen 40:00-60:00 Minuten laufen, starten. Alle LäuferInnen unter 40:00 Uhr starten voraussichtlich ab 19 Uhr.

Weitere Informationen folgen auf unserer [LA Webseite](#).

### GRILLFEST DER ABTEILUNG

Am Freitag, den 10. September 2021, findet ab 18 Uhr unser traditionelles Grillfest am selben Ort, also bei Udo in der Hockeybaude gegenüber vom Mommsenstadion, statt. Es gibt Gegrilltes und Salat sowie Getränke.



Außerdem beabsichtigen wir, auf dem Grillfest Ehrungen vorzunehmen. Wir bitten diejenigen von Euch, die kommen möchten, sich bis zum 6. September in der Geschäftsstelle des SCC anzumelden.

# RÜCKBLICK

## VERSPÄTETE PREMIERE DES 1: SIEGFRIED-EIFRIG-SPORTFESTS

„Was lange währt wird endlich gut“, ganz nach diesem Motto fand am vergangenen Samstag die erste Ausgabe des Siegfried-Eifrig-Sportfest im Mommsenstadion statt. Leider mussten alle vorher geplanten Auflagen auf Grund der Corona-Lage abgesagt oder verschoben werden.

Mit über 140 TeilnehmerInnen aus 17 Vereinen, die überwiegend aus Berlin und Brandenburg kamen, konnte unter besten äußeren Bedingungen ein toller Kinder- und Schülerwettkampf für die Altersbereiche U12-U16 durchgeführt werden.

Unsere SCC-Kids nutzten die Wettkampfgelegenheit, um sich im heimischen Mommsenstadion auf die kommenden Landesmeisterschaften vorzubereiten. Die Leistungen vom Wochenende lassen auf ein erfolgreiches Abschneiden der SCC-SchülerInnen schließen.

In der U12 konnte sich Jonathan Lampmann einen 2. Platz über 50m (8,06s) ersprinten, sowie zwei 6. Plätze über 800m (2:48,48 min) und im Weitsprung (3,77m).

Bei der U14 zeigte Jasmin Brayshaw, dass sie in guter Form ist. Die stolze Bilanz: drei Mal 1. Platz (75m (10,50s), Weitsprung (4,39m) und Speerwurf (22,91m)) sowie ein 2. Platz über 60m Hürden (10,90s) geben berechnete Hoffnung auf weitere tolle Ergebnisse in den nächsten Wochen. Bei den Jungs konnte Joel Yamah (9,82s) ein weiteres Mal sein Talent unter Beweis stellen. Zusammen mit seinen Trainingskameraden Adrian Primus (10,19s) und Mateo Montana Escolano (10,37s) glückte ein SCC-Dreifachsieg über 75m. Mit Diego Widera gibt es noch einen weiteren schnellen Sprinter und komplettierte die 4x75m Staffel. Die vier SCCer gewannen mit 3 Sekunden Vorsprung in 39,03 Sekunden! Einen weiteren Dreifacherfolg gab es im Weitsprung. Dort gewann Joel (5,19m) vor Mateo (4,70m) und Adrian (4,51m). Außerdem errang Joel noch zwei 2. Plätze über 60m Hürden (10,16s) und im Speerwurf (31,43m).

In der U16-Klasse konnte Oona Fuchs einen Sieg über 300m ersprinten. Mit einem couragierten Lauf blieb die Uhr nach 44,63 Sekunden stehen. Außerdem gab es für alle SCCerInnen im Hochsprung persönliche Bestleistungen und sie zeigten dabei ein kollegiales und stimmungsvolles Auftreten. Im Speerwurf konnte Svea Hennig einen 3. Platz belegen und erzielte gleichzeitig eine neue persönliche Bestleistung von 21,67m. Bei den Jungs gab es einen Doppelsieg über die 100m-Strecke von Ramon Reckwald (11,90s) und Elvin Opere (12,26s). Ramon konnte sich mit 1,66m ebenfalls den Sieg im Hochsprung sichern und stellte dabei, wie alle seiner Trainingskameraden, eine neue persönliche Bestleistung auf. Oskar Biederlack belegte dabei mit 1,54m, den 3. Platz den er im Speerwurf (27,55m) ebenfalls erwerben konnte. Phil Hinzmann belegt dabei den 2. Platz mit 28,06m.

Insgesamt können wir sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und der Durchführung des Wettkampfes sein. Durch eine Vielzahl von ehemaligen SportlerInnen und aktiven TrainerInnen der Abteilung, sowie den KampfrichterInnen des BLV konnten wir einen reibungslosen Ablauf umsetzen und ein gelungenes Schülersportfest anbieten. Die positive Resonanz und der Dank von den gemeldeten Vereinen, gibt uns Motivation im nächsten Sommer eine zweite Auflage des Siegfried-Eifrig-Sportfest durchzuführen.

Bericht von Lucas Jakubczyk





*Sonja B., Sabine K., Jessica T. und Henriette G. holen sich in Oschersleben den 1. Platz (Foto: Henryk Mainusch)*

## WETTKAMPF DER REGIONALLIGA OST IN OSCHERSLEBEN

Erstmals traf sich die Regionalliga Ost zu einem Wettkampf in Oschersleben. Der Ort in der Börde ist bekannt für seine Motorsportarena. Die TriathletInnen trafen sich aber in dem örtlichen Freibad. Geschwommen wurden 10 Bahnen, anschließend ging es mit reiner Muskelkraft auf die 31 km lange Radstrecke. Diese führte über eine doch sehr hüglige Landschaft. Wenn man es schaffte, den Kopf aus der Aeroposition zu heben, sah man den Harz vor sich. Angefeuert wurden die Teilnehmenden durch viele Leute und Helfer an der Straße, die nahezu autofrei war. Die Laufstrecke verlief auf meist unbefestigtem Untergrund, dies schlug sich im Ergebnis der Laufzeiten wieder.

Die Damenmannschaft vom Team Berlin erreichte mit Sonja und starker SCC-Beteiligung von Henriette, Jessica und Sabine den 1. Platz. Auch in der Masterswertung war Katja die schnellste Frau. Leider konnte Edda wegen einer Verletzung nicht antreten, und Anke musste wegen eines platten Reifens das Rennen vorzeitig beenden, dennoch reichte es für einen 10. Teamplatz. Die SCC-Männer kamen mit Oskar, Luke, Kiran und Sebastian auf den 9. Teamplatz, dabei kam Oskar in der Einzelwertung noch unter die Top Ten. Ein besonderer Dank geht an Markus, der alle tatkräftig unterstützte und anfeuerte.

## SCC-LEICHTATHLETEN BEI OLYMPIA

Mit Alica Schmidt (4x400m), Gina Lückenkemper (Ersatz 100m & 4x100m) und Christoph Harting (Ersatz Diskus) wurden drei SCCerInnen für die Olympischen Spiele nominiert. Gina konnte bereits im vergangenen Jahr die A-Norm abhaken, konnte diese aber auf Grund von Verletzungen leider nicht bestätigen. Umso erfreulicher war es, dass der DLV ihr dennoch die Möglichkeit gab mit nach Japan zu reisen. In der Vorbereitung, in der auch 2 DLV-Athletinnen verletzungsbedingt abreisen mussten, und mit ihrer Staffelerfahrung konnte sie die Bundestrainer überzeugen und wurde für die DLV-4x100m-Staffel aufgestellt. Als Schlussläuferin führte Gina die Staffel mit Rebekka Haase, Tatjana Pinto und Alexandra Burghardt

als Vorlaufsieger mit 42,00s ins Finale um die olympischen Medaillen. Während Jamaika, USA und Großbritannien in ihrer eigenen Klasse kämpfte, war wieder die Schweiz die nächste Konkurrenz, die diesmal die Nase vorn hatten (42,08s), sodass die DLV-Staffel die Olympischen Spiele auf einen guten 5. Platz abgeschlossen haben.

Alica kam leider in der 4x400m nicht zum Einsatz, konnte aber erstmals Olympische Luft schnuppern und weiß, worauf sie in den nächsten drei Jahren bis Paris 2024 hinarbeitet. Christoph kam leider nicht zum Einsatz. Erfreulich ist, dass wir auch bei den Paralympischen



*Sowohl bei der WM 2019 als auch in Tokio 2021 erreichte Gina mit der DLV-Staffel Platz 5!*



*Für Ali ging es letzte Woche zu den Paralympischen Spielen in Tokio. Wir wünschen viel Erfolg! (Foto: LOTHAR KOETHE PHOTOGRAPHY)*



Spielen auch einem Athleten die Daumen drücken können. Mit Ali Lacin sind wir auch im Weitsprung sowie über 200m vertreten.

### ERFOLGE DER SCC-TRIATHLET: INNEN AM SCHARMÜTZELSEE

Am 8. August fand bei sonnigem, aber auch sehr windigem Wetter zum zweiten Mal der Triathlon in Bad Saarow statt. Start und Ziel lagen im Kurpark am Scharmützelsee, bis zur Wende größtenteils militärischer Sperrbezirk der Sowjetarmee und NVA. Am Sonntag ging es ganz friedlich und zivil zu. In der Sprintdistanz konnte Kiran souverän mit 1:11:09 den Gesamtsieg erringen, in der olympischen Distanz kam Oskar mit 2:08:04 in der Gesamtplatzierung auf Platz 3, in der AK der Junioren auf Platz 1. Leider war zuvor eine Wertung zur Berliner Meisterschaft abgesagt worden, somit konnte Katrin trotz eines 1. Platzes in der WK50 auch dieses Jahr nicht den Titel einer Berliner Meisterin mit nach Hause nehmen, Conny kam in der gleichen AK auf Platz 2.

Zum Schluss der Veranstaltung dankte der Moderator unter den Augen des Bronze gewordenen Johannes R. Becher der Polizei für ihre Hilfe auf der Radstrecke. Honi soit qui mal y pense.



1. Platz in der Sprintdistanz für Kiran (Foto: Henryk Mainusch)

### ADIDAS RUNNERS CITY NIGHT

Knapp 5.000 zugelassene TeilnehmerInnen (10 km Laufen 3.543 beim 10km-Lauf; 939 beim 5km-Lauf und 331 beim 10km-Inlineskating) verzeichnete die adidas Runners City Night mit ihren Inlineskating- und Laufwettbewerben. Damit war das Event restlos ausgebucht, was deutlich das Bedürfnis der Ausdauersport-Community nach Veranstaltungen widerspiegelt. So auch das Credo der



Teilnehmenden, die ganz unabhängig von erzielten Zeiten und Platzierungen, einen durchweg glücklichen sowie gelassenen Eindruck vermittelten. Aus allen Teilen Deutschlands, von St. Peter-Ording bis München, waren sie in die Hauptstadt gekommen. Aber auch aus vielen Teilen der Welt, wie zum Beispiel aus Südafrika, Island, den USA und Mexiko. Möglich wurde dies durch ein detailliertes Hygienekonzept, welches von den Teilnehmenden sehr gut angenommen wurde. Positiv überrascht hat uns die hohe Impfquote von immerhin 82 Prozent aller Teilnehmenden. Eine hohe Anzahl von

Ein detailliertes Hygienekonzept ermöglicht die adidas Runners City Night 2021! (Foto: SCC EVENTS/ Tilo Wiedensohler)



Geimpften und Genesenen hilft allen TeilnehmerInnen und auch uns für sichere und zugleich ablaufoptimierte Veranstaltungen.

Beim 10-km-Lauf der Männer dominierte von Beginn an Philipp Pflieger. Konnte ihm der spätere Zweite, Aaron Bienenfeld (SSC Hanau-Rodenbach, 29:16 Minuten), zwar anfangs noch gefährlich werden, so spielte der Athlet des LT Haspa Marathon Hamburg auf der zweiten Streckenhälfte seine Überlegenheit aus und holte sich mit 28:50 Minuten seinen vierten Sieg bei der adidas Runners City Night. "Es hat so viel Bock gemacht, endlich, endlich wieder in einem großen Feld zu laufen. Das war einfach nur geil. Dann haben die Leute am Ku'damm sogar von den Balkonen gejoht, das hat mich wahnsinnig gepusht." Das Podium bei den Herren komplettierte Fabian Clarkson vom SCC in 29:51 Minuten.

Bei den Frauen setzte sich Rabea Schöneborn bei Kilometer sieben aus der Führungsgruppe ab und spielte ihre Marathon-Form aus. Mit 33:15 Minuten querte sie im Trikot der LG Nord Berlin als erste Läuferin die Ziellinie und kommentierte glücklich: "Das ist so schön hier mit den Lichtern, es ist so besonders, in die Dunkelheit hineinzulaufen und das Gefühl, nach so langer Zeit wieder vor Publikum zu siegen, ist für mich wirklich etwas Besonderes." Christina Gerdes (SCC EVENTS PRO TEAM, 33:55 Minuten) sprintete auf Rang zwei vor Jana Soethout vom Berlin Track Club in 34:27 Minuten.

### DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN U18/U20

In Rostock fanden vom 30.7. bis zum 1.8. die Deutschen Jugendmeisterschaften U18/U20 statt. James Adebola siegte im Vorlauf, Zwischenlauf und Endlauf über 100m (10,26s im Zwischenlauf/10,39s im Endlauf). Über 200m siegte er im Endlauf in 20,90s. Das ist für ihn eine neue Bestzeit!

Sarah-Michelle Kudla wurde Deutsche Meisterin im Dreisprung mit 12,90m!

Antje Pfüller errang die Silbermedaille über 3000m in 9:29,97min!  
Corca Bela Djalo belegte den 6. Platz im Vorlauf über 100m in 11,10s und im Weitsprung holte er den 9. Platz mit 6,69m. Lukas Krappe belegte im Halbfinale über 400m den 3. Platz und im Finale den 5. Platz in 49,12s. Theodor Schucht belegte im Finale über 5000m den 5. Platz in 15:06,33min. Tamilla Markgraf lief über 100m und über 200m jeweils und erlangte den 8. Platz. Lucia Hemeling belegte über 3000m den 13. Platz. Herzliche Glückwünsche Euch allen!



*Glücklich! James und sein Trainer Sven nach dem erfolgreichen Wettkampf in Rostock*

### BONUSRENNEN DER REGIONALLIGA UM DIE INSEL DER FREUNDSCHAFT

Am letzten Samstag des Monats Juli trafen sich die Triathlon-Mannschaften der Regionalliga Ost in Berlin Treptow zu einem Bonusrennen. Dieses Rennen ging nicht in die Liga-Wertung ein, da zu Beginn der Saison unklar war, welche Rennen coronabedingt überhaupt stattfinden würden. Der Berlin-Triathlon ist seit Jahren eine etablierte Veranstaltung: Geschwommen wird in der Spree um die Freundschaftsinsel, das Radfahren entlang der Puschkinallee ist freigegeben für das Windschattenfahren, zurückgelaufen wird am Ende entlang der Spree.

Die Männermannschaft des SCC belegte mit Oskar (4. Platz in der Einzelwertung), Kiran, Luke und Bernado den 4. Platz. Die Masters gingen als einziges Team mit weiblicher Beteiligung an den Start und kamen auf den 2. Platz, dabei erreichte Petra auch in der Einzelwertung den Platz 3. Besonders Henryk (8.) ärgerte sich, dass durch die Bonifikationsregel Edda vor ihm auf Platz 7 aufrückte, Katja kam auf Platz 15.





*SCC-Mastersmannschaft der TriathletInnen stoßen auf den 2. Platz an (Foto: Henryk Mainusch)*

Daneben fanden aber auch Wettkämpfe mit SCC-Beteiligung über diverse Distanzen statt. Insbesondere die TriKids schnitten wieder mit sehr guten Platzierungen ab. Schnellster Berliner Schüler war Jonathan auf Platz 4 (3. mSchülerB), bei den jüngeren kam Janne mit Platz 1 auf das Siebertreppchen der Schüler C. Jeweils Platz 2 belegten im Supersprint (0,5-12,3-3,0 km) Mori bei den Mädchen und Nils bei den Jungen. Bei den Erwachsenen eroberte Markus beim Sprint-Triathlon (0,76-18,6-4,3 km) den 3. Platz. Als Liebhaber für lange Strecken siegte Maren in der Mitteldistanz (1,9-88-18,5 km) in ihrer Altersklasse, Michael kam in der AK TM45 auf Platz 6. Wie ein Wunder überlebten alle TeilnehmerInnen ohne Vergiftungserscheinungen das Schwimmen in der Spree mit einer Sichttiefe von max. 1 cm. Die Windschattenfreigabe auf der Radstrecke führte erwartungsgemäß zu Gruppenbildungen, die taktisch versierten FahrerInnen einen Vorteil verschaffte. Letztendlich waren aber die Wetterbedingungen ideal, so dass sich alle freuten, sich wieder einmal unter Wettkampfbedingungen messen zu können,

bevor in den kommenden Wochen die Berlin-Brandenburger Meisterschaften stattfinden, die im letzten Jahr abgesagt werden mussten.

*Bericht von Henryk Mainusch*

### **NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN**

Am vergangenen Wochenende fanden die Norddeutschen Meisterschaften der U20/U16 bei windigen, aber warmen Bedingungen im Stadion Lichterfelde statt. Der SCC wurde durch einem kleinen, aber feinem Team in der U20 vertreten und dafür kann sich die Ausbeute sehen lassen. Insgesamt können wir vier Norddeutsche Meister feiern, drei davon erzielten eine weitere Top3-Platzierung.

Sehr erfreulich verlief das Wochenende für Corca Bela Djalo. Nachdem er im 100m-Finale die magische 11s-Marke erstmals unterbieten konnte und Silber gewann, knackte er beim Weitsprung im vierten Versuch mit 7,10m die DM-Norm (7m). Beim letzten Sprung setzte er auch nochmal 12cm drauf und konnte sich verdient über den Meistertitel freuen. Die gleichen Platzierungen konnte sich auch Theo über 5.000m (Gold; 15:38,76) und 1.500m (Silber; 4:03,12 PB) erlaufen. Über die volle Stadionrunde teilte sich Lukas das Rennen sehr gut ein und konnte sich somit im Endspurt ebenfalls den Meistertitel sichern (49,53s).

Nach längerer verletzungsbedingter Wettkampfpause nimmt auch Lucia seit Anfang Juni langsam wieder Fahrt auf und lief über 3.000m ebenfalls zum Meistertitel (10:17,99 PB). Dass sie sich auf den richtigen Weg befindet, zeigte Lucia auch über 1.500m, wo sie sich engagiert als Langstreckenläuferin zum Bronze-Rang (4:45,69 PB) kämpfte.

Eng war der Kampf um die Medaillen in der 4x100m-WJU20-Staffel. Während die Neuköllner Sportfreunde einen deutlichen Sieg (47,71s) einfuhren, trennen die Silbermedaille (49,16s)



*Lukas holt sich den Meistertitel U20 über 400m (Foto: LOTHAR KOETHE PHOTOGRAPHY)*



und Platz 5 (49,38s) lediglich 22 Hunderstel. Dabei belegten Sarah-Michelle Kudla, Tamila Markgraf, Verena-Aimée Müller und Lina Wehr mit 49,33s den undankbaren 4. Platz.

### U20-EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN TALLINN

Der SCCer Emil Agyekum konnte bei der U23 Europameisterschaft in Tallinn beweisen, was er kann. Mit der DLV-Staffel sprintete er zum 3. Platz.

Eine Woche später an gleicher Stelle bestritt ein weiterer SCCer seinen ersten internationalen Wettkampf bei der Europameisterschaft der U20. James Adebola konnte in dieser Saison die Qualifikationsnormen sowohl über 100m als auch 200m erfüllen. Nominiert wurde er vom DLV für die 200m als auch für die 4x100m-Staffel.

In Tallinn wurde James in seinem Lauf Sechstplatziertes, verpasste jedoch mit 21,35s knapp den Finaleinzug. Zwar lief er die achtschnellste Zeit, musste aber dem Drittplatzierten aus dem ersten Halbfinale auf Grund der Qualifikationsregel (Platz 1-3 + zwei Zeitschnellsten) den Vorrang geben. Auch wenn es ein gutes Ergebnis für die erste internationale Meisterschaft ist, hatte sich James mit einer Saisonbestleistung von 21,16s sicher höhere (realistische) Ziele gesetzt. Somit lag dann der Fokus auf der Staffel, bei der das DLV-Quartett mit zu den Titel-Favoriten zählte. James sollte im Vorlauf als Schlussläufer den Stab ins Ziel tragen. Doch leider kam es nicht dazu. Bereits beim ersten Wechsel verloren die Jungs den Staffelstab und mussten somit das Rennen frühzeitig beenden; James konnte den anderen Staffeln leider nur hinterherschauen.

Uns bekannte Sperrungen im August:

*Zu diesen Zeiten ist ein Training auf der jeweiligen Anlage nicht möglich!*

#### Mommsenstadion

Sa., 21.08.21 SCC Berlin Rebels vs. Dresden Monarchs

So., 22.08.21 SCC Berlin – 1. FC Wilmersdorf (BerlinLiga)

Sa., 28.08.21 Heimspiel TeBe

So., 29.08.21 SCC Berlin Rebels vs. Cologne Crocodiles

